private Flüchtlingshilfe – URSULA ZEDNICEK – **private refugee relief Lesvos** / GR
Johannesstraße 35 - D 53225 Bonn +49 171 540 3536 / 0228 9480762 ursula.zednicek@t-online.de

Informationsquelle für die Situation der Flüchtlinge generell:
Are You Syrious www.facebook.com/areyousyrious/?fref=ts https://medium.com/@AreYouSyrious

Dreaming of another, peaceful future.
Drawing: Gio, from Art Against

Inhalt März - April / Lesbos

MENSCHEN....2
DEUTSCHLAND / Europa....3
LESBOS....8
MÓRIA – "Konzentrationslager" "Guantanamo" "Hölle"....13
ONE HAPPY FAMILY....18
IDEEN – Wie kann ich helfen?....21

Painting by Wissam Al Jazairy

MENSCHEN

Familie Osama / Faten
Dort konnte ich mich vor einigen Wochen persönlich davon überzeugen, dass es der Familie gut geht.
Die Kinder sind alle sehr gut in der Schule angekommen und lernen gerne und gut.
Insgesamt haben sie leider nicht soo viele Kontakte zu Einheimischen.

Familie Muhammad / Surour
geht es auch gut. Ich hoffe auf ein Treffen im Sommer …

Kaleem
ist nach wie vor in Italien und hat dort bei einer chinesischen Firma einen Job gefunden. Die Bezahlung ist bescheiden, dennoch versucht er, ein bisschen davon an seine Familie in Pakistan zu schicken.

Sham
Wartet immer noch auf seine Aufenthaltsgenehmigung und eine Möglichkeit, sein Studium endlich fortzuführen …

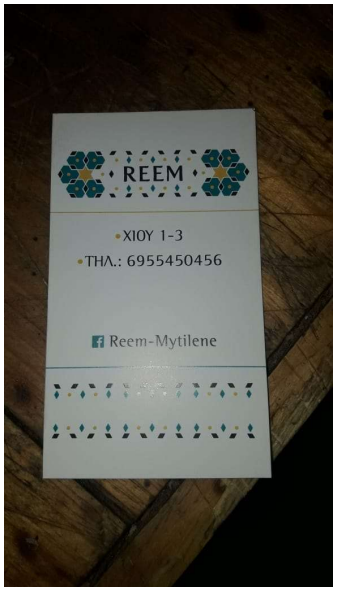
Mohammad
Der junge Mann aus Aleppo, konnte in den Sudan reisen um dem Militärdienst und somit dem wahrscheinlichen Tod zu entgehen.
Sudan weil es das einzige Land ist, in das er ohne Visa reisen konnte. Seit Januar ist er dort.
Dort muss er natürlich auch arbeiten – hart für wenig Geld.
Er hat aber immer noch das Ziel, z.B. in Deutschland sein Master-Studium zu absolvieren.
Im April konnte er das dazu notwendige Englisch-Examen machen. Auf das Ergebnis wartet er noch.
Außerdem nutzt er die Zeit um z.B. Türkisch zu lernen, was ihm in der Zukunft vielleicht einmal zugute kommen kann.

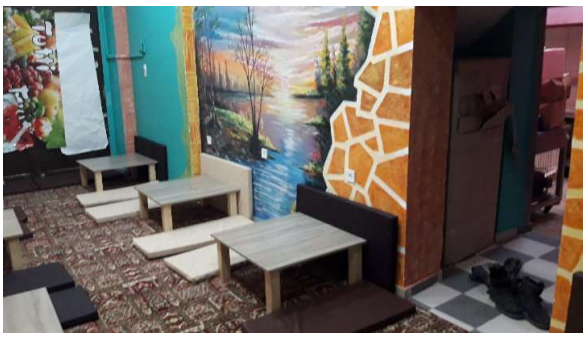
Mahmud
Mit dem **Syrer Mahmud** bin ich immer zum Einkauf von Lebensmitteln für ONE HAPPY FAMILY unterwegs.
Ihr erinnert Euch sicher aus den vorherigen Informationen …

Seine Familie ist hoffentlich Ende Mai endlich bei ihm … dann lerne ich diese auch einmal kennen.
Aber bevor diese nicht wirklich auf der Insel angekommen sind, ist Vorfreude nicht angebracht … also weiter Daumen drücken.

Seine Tätigkeit als Einkäufer und Küchenkoordinator bei ONE HAPPY FAMILY wird er nun etwas einschränken.
Denn nun konnte er endlich sein syrisches Restaurant REEM in Mythelini eröffnen.

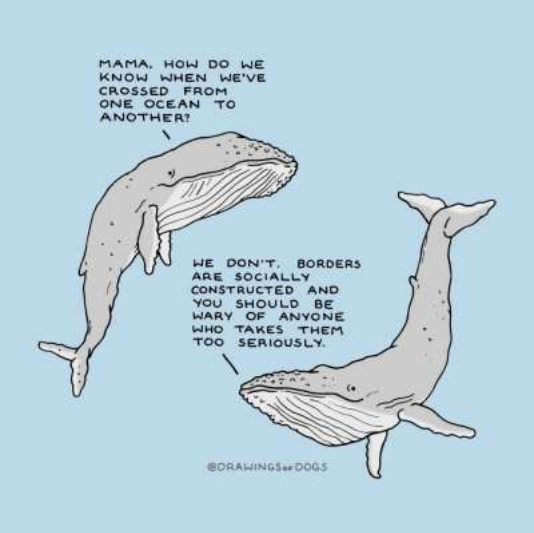
Natürlich werde ich dort einmal die köstliche syrische Küche ausprobieren.
Ich wünsche ihm gutes Gelingen und hohe Besucherzahlen, damit er damit den Lebensunterhalt für sich und seine Familie erwirtschaften kann.
In Griechenland sicher nicht so einfach …





Und über mich
Nachdem ich nun auch offiziell ab 1. Januar nicht mehr beim großen Telekomkonzern angestellt bin, habe ich nun 4 Jahre Zeit, mich auf eine nicht ganz üppige Rente einzustellen. Das klappt bislang glücklicherweise ganz gut.
Bedeutet aber auch eine etwas zurückhaltende Reiseplanung ☹. Deswegen bin ich zumindest in diesem Jahr nur jetzt im Mai / Juni, dann nochmal im September auf der Insel. Jeweils 2 Wochen.
Meine Aktivität dort ist damit konzentrierter, bleibt aber hoffentlich erhalten.

Ich genieße die Freiheit vom Arbeitsleben und v.a., dass ich nun erstmals mein Maltalent ausleben kann. Das macht mir große Freude. Daneben natürlich auch Tanzen und lesen und am Rhein spazieren etc.



< links:
„Mama, wie wissen wir wenn wir von einem Ozean in einen anderen gekommen sind?"
„Das wissen wir nicht. Grenzen sozial konstruiert und du solltest vorsichtig sein vor jedem, der sie zu ernst nimmt."

02.03.2018 AYS - EU
Die **EU setzt weiterhin mehr Geld für die Stärkung der Grenzen ein als für die Hilfe für die Menschen, die Integration oder die Deckung der Grundbedürfnisse der Bedürftigen**. Aber warum sollte man Essen kaufen, wenn man **Waffen und Drohnen kaufen und Mauern bauen** kann?
Während der Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen eine Erklärung veröffentlichte, in der es heißt, dass **"zunehmend behindernde Gesetze, Politiken und Praktiken Migranten zu irregulären Pfaden und Methoden mit zunehmender Eskalation von Folter und Misshandlung getrieben haben"**, beschloss die EU Frontex, die EU-Grenze mit zwei UAVs (Drohnen) zur Überwachung der Seegrenzen im Mittelmeer auszustatten. …

****

D
Das Deutsche Parlament hat beschlossen, **Familienzusammenführungen bis Mitte des Jahres** wegen subsidiärem Schutzstatus **auszusetzen**.
Pro Asyl hat eine Analyse des **Dublin-Verfahrens in Deutschland** veröffentlicht, wonach 18,7 Prozent der Asylanträge nicht in Deutschland entschieden wurden, sondern als "Dublin-Verfahren" behandelt wurden, dh das Land, in dem der Flüchtling angekommen ist, wurde gebeten, den Fall zu übernehmen. In Zahlen geschah dies 64.267 Mal in Deutschland im vergangenen Jahr. In fast 47.000 Fällen hat das andere Land zugestimmt, die Flüchtlinge zurückzunehmen, aber nur 7.102 Personen wurden wirklich zurückgebracht, hauptsächlich nach Italien.
Für die Menschen hinter diesen "Fällen" bedeutet dies **Jahre des Lebens in Unsicherheit und Angst**. Einige werden durch Kirchenasyl oder Gerichtsentscheidungen gerettet, andere werden am Ende deportiert. Oft in Länder, die kein faires Asylverfahren haben, wo sie verhaftet, inhaftiert und misshandelt wurden, wie in Osteuropa, oder wo sie wie in Italien auf der Straße leben müssen.
Griechenland hat sich geweigert, Flüchtlinge aus Deutschland aufzunehmen, die 2.312 Neuansiedlungsanträge gestellt haben. Nach Angaben der Deutschen Agentur für Migration und Flüchtlinge sollen insgesamt 2.735 Flüchtlinge und Migranten, die derzeit in Deutschland leben, aufgrund des Dublin-Vertrags nach Griechenland zurückkehren

05.03.2018 AYS - EU
Kriminalisierung der humanitären Hilfe in Europa - Gespräch und Diskussion über Solidarität mit Freiwilligen
Salam Aldeen kam nach Lesbos, um als freiwilliger Rettungsschwimmer Leben zu retten. Jetzt braucht er selbst Hilfe. **Weil er Flüchtlinge vor dem Ertrinken gerettet hat, stehen ihm zehn Jahren Gefängnis bevor.** Am 7. Mai wird sein Prozess auf Lesbos stattfinden.
07. Mai 2018:
alle wurden frei gesprochen – 2 Jahre der Angst und Sorge für den immer schon offensichtlichen Tatbestand der Unschuld.

06.03.2018 AYS - D
Info MigrantInnen http://www.infomigrants.net/en/post/7881/munich-integration-plan-successful-but-there-is-still-work-ahead haben eine Stellungnahme veröffentlicht, die **München trotz aller Herausforderungen für ihre Integrationsbemühungen lobt**. Sie warnen aber auch davor, dass noch viel zu tun bleibt.
Die bayerische Stadt München hat zwischen 2012 und 2016 21.541 Flüchtlinge aufgenommen, so Münchner Organisationen, die Flüchtlinge bei der Integration unterstützen. Die Organisationen sagen, dass die Arbeit, die in der Stadt geleistet wurde, erfolgreich war.

12.03.2018 AYS – D
Horst **Seehofer**, der neue Innenminister Deutschlands, sagte, Deutschland müsse die **Asylverfahren beschleunigen** und auch die **Zahl der Abschiebungen erhöhen**, schreibt InfoMigrants. Er schwor auch **für "Null Toleranz" gegenüber Kriminellen**.

****
EU
Das Europäische Unterstützungsbüro für **Asylfragen** (**EASO**) sagt (über InfoMigrants), dass die Zahl der Schutzentscheidungen im Januar höher war als die Zahl der neuen Anträge. Die 28 EU-Mitgliedstaaten sowie Norwegen und die Schweiz haben rund 60.000 Entscheidungen getroffen, während 54.000 neue Anträge registriert wurden. Aber **450.000 Menschen warten immer noch** auf ihre Entscheidung.

13.03.2018 AYS – D
Die Chancen, Asyl zu erhalten, können davon abhängen, in welchem Staat der Antrag gestellt wird. Aus den Zahlen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge geht hervor, dass **die Schutzraten in den einzelnen Bundesländern stark voneinander abweichen**. Deutsch: www.germnews.de/archive **Nordrhein-Westfalen lag mit 45,3 Prozent** in der Mitte. …

22.03.2018 AYS – Credit Art Against

Country	Contribution (€m)				
Germany	427.5	Austria	48.6	Slovak Republic	10.5
United Kingdom	327.6	Denmark	38.4	Bulgaria	5.9
France	309.2	Finland	28.4	Croatia	5.9
Italy	224.9	Greece	26.1	Lithuania	5.2
Spain	152.8	Portugal	24.4	Slovenia	5.2
Netherlands	93.9	Ireland	22.9	Luxembourg	4.3
Sweden	61.3	Romania	21.6	Latvia	3.5
Belgium	57.6	Czech Republic	20.4	Estonia	2.8
Poland	57.0	Hungary	14.7	Malta	1.1

Contributors to the EU-Turkey deal. Source: European Council, 2016

14.03.2018 AYS – EU
Die **EU soll der Türkei 3 Milliarden Dollar für syrische Flüchtlinge in der Türkei geben**
Kurz vor dem zweiten Jahrestag des EU-TÜRKEI-Abkommens hat die EU-Kommission angekündigt, der Türkei weitere 3 Milliarden Dollar für die Verbesserung der Bedingungen für syrische Flüchtlinge im Land zu geben. Dies geschieht trotz Bedenken bezüglich des türkischen Regimes. … Erdogan besteht auf 6 Milliarden Dollar …

01.04.2018 AYS – EU
Durchgesickerte Dokumente decken auf, dass die großen Mitgliedstaaten der Europäischen Union ihre Bestürzung darüber bekundet haben, **dass sie ihren Anteil an dem Sechs-Milliarden-Euro-Deal an die Türkei zahlen müssen, um das EU-TÜRKEI-Abkommen aufrechtzuerhalten**. …

D
Die **Migration nach Deutschland ist 2016 gegenüber 2015 um 50% zurückgegangen** …
Die **Zahlen für Asylbewerbungen gehen auch im Jahr 2018 gegenüber 2017 zurück**

15.03.2018 AYS – D
Polizei überfällt Flüchtlingslager in Bayern, Abschiebungen werden verhindert
… durchsuchte die Polizei ein großes Lager in Donauwörth, Bayern. Etwa 200 Polizisten in Kampfausrüstung und Hunde waren Teil des Einsatzes. **Die 300 Einwohner, Flüchtlinge aus Gambia, waren in ihren Zimmern eingesperrt.** Dann ging die Polizei mit ihren Hunden von Zimmer zu Zimmer, und etwa 30 Menschen wurden verhaftet.
Am Abend zuvor versuchte die Polizei eine Abschiebung durchzusetzen, die nach lautstarken Protesten und Widerstand aufgegeben wurde. Die meisten Flüchtlinge aus Gambia sind mit Deportationen nach Italien konfrontiert. Bargeldhilfe wurde reduziert, was vom Gericht als **illegal** eingestuft wurde.
Aktivisten sagen, dass die Polizeirazzia eine **Einschüchterung** gegen die in den Lagern lebenden Menschen war. "Sie möchten, dass sie ruhig in ihren Lagern warten, damit die Polizei nachts kommt und sie zur Abschiebung bringt. Das ist nicht realistisch, natürlich protestieren die Flüchtlinge. Es ist eine Folge der bayerischen Politik der großen Camps."
Hier die Sicht der dortigen Flüchtlinge:
https://enoughisenough14.org/2018/05/08/statement-by-the-refugees-from-ellwangen-germany-on-police-raid/

****

Kurden in ganz Deutschland demonstrieren gegen die türkische Invasion von Afrin

****

EU
Frontex-Berichte
Im Februar überschritten 3.400 Flüchtlinge die Grenze in die EU, vor allem an der italienischen Grenze. Die Zahl der Überfahrten hat sich in diesem Jahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum halbiert. …

Die **EU schlägt Visa-Beschränkungen für Länder vor,** die sich weigern, Migranten, die illegal in der EU leben, zurückzunehmen, … **hauptsächlich an afrikanische Länder**, da sich mehrere afrikanische Länder geweigert haben, ihre Staatsangehörigen zurückzunehmen, Abschiebungen verhindern …

17.03.2018 AYS – D
... nächster Charter aus Deutschland am kommenden Dienstag, den **24. April**, starten wird. Bitte bleiben Sie informiert und konsultieren Sie sofort einen Anwalt, wenn Sie betroffen sein könnten. - ECADA - Europäische Bürger gegen die **Abschiebung nach Afghanistan**

30.04.2018 AYS
Afghanistan:
Bei einer **Serie von tödlichen Anschlägen in Kabul wurden gestern mindestens 29 Menschen getötet und mehr als 49 verletzt**. Unter ihnen waren neun Journalisten. Einige betrachten diesen Vorfall als den schlimmsten Angriff auf afghanische Medien in der modernen Geschichte.

20.03.2018 AYS – EU
… Einige ihrer wichtigsten Ergebnisse belegen, dass **"die Polizei und die Grenzsoldaten Berichten zufolge Migranten insbesondere auf der Westbalkanroute und in Spanien an bestimmten Orten misshandelt haben**; … **Sexuelle und geschlechtsspezifische Gewalt in** Aufnahmezentren bleibt in einigen EU-Mitgliedstaaten ein Problem;
In vielen EU-Mitgliedstaaten blieben die **Aufnahmestandards für Kinder kritisch**; …

D
Deutschland - die Diskrepanz bei der Auslegung von Dublin
Deutschland hat **fünfmal so viele Anträge bearbeitet wie Italien und Griechenland** - zwei Grenzstaaten der EU - zusammen, bleibt damit das beliebteste Ziel für Asylsuchende in Europa.
Obwohl sie … die Deportationen nach Afghanistan in die Praxis umsetzen (das Problem des "sicheren Landes", das im EU - Raum politischer Elefant bleibt), erlaubt das Land Migranten, aus anderen EU - Ländern einzuwandern, …

22.03.2018 AYS – D
Die Koalitionsregierung in Deutschland plant, … **"all-in-one" -Zentren einrichten**, …
"Catarina Lobenstein, die in der **ZEIT schreibt**, sagt, dass die vorgeschlagenen Asylzentren einen **Wechsel von** einer Politik der **dezentralisierten Unterkunft zu einem Massenkonzentrationslager** bedeuten. …, dass **solche Zentren ein Rezept für gescheiterte Integration** sind. …

25.03.2018 AYS – D
Am 26. März ist ein Protest gegen einen weiteren Charterflug geplant, der Flüchtlinge vom Flughafen Leipzig / Halle (LEJ) nach Afghanistan abschieben wird. …

26.03.2018 AYS – D
Laut InfoMigrants gab es **im Jahr 2017 in Deutschland 65.000 abgelehnte Asylsuchende**, die wegen fehlender Dokumente **nicht deportiert werden konnten**. …

****

Die Bundesagentur für Arbeit gab heute bekannt, dass in diesem Jahr **650.000 neue Arbeitsplätze** geschaffen werden, von denen **100.000 von Flüchtlingen besetzt** werden.
"Generell wäre der **hohe Beschäftigungszuwachs, den wir in den letzten Jahren in Deutschland hatten, ohne Einwanderung nicht möglich gewesen"**, sagte Enzo Weber, Leiter einer Forschungsabteilung bei der Agentur für Arbeit.

02.04.2018 AYS – EU
Die Europäische Kommission hat angekündigt, **dass Griechenland 180 Millionen Euro als Notfallhilfe erhalten** wird, was nach drei Jahren absurd ist. Das Geld wird verwendet, um das Flaggschiff "Emergency Support to Integration & Accommodation" (ESTIA) zu erweitern. Offensichtlich soll dieses Programm dazu beitragen, "Flüchtlinge in städtische Unterkünfte und außerhalb von Lagern zu bringen und ihnen regelmäßige finanzielle Unterstützung zu gewähren". …

****

Während große NGOs (nicht staatliche Hilfsorganisationen) noch mehr Geld bekommen, haben Regierungen, Freiwillige und Aktivisten, die in diesem Bereich arbeiten, Mühe, ihre wertvolle Arbeit fortzusetzen.

06.04.2018 AYS – D
In Deutschland bleibt die **Familienzusammenführung ein toxisches Thema**. … Die aktuelle Gesetzgebung besagt, dass Personen mit subsidiärem Schutzstatus vom Recht auf Familienzusammenführung ausgeschlossen sind.

09.04.2018 AYS – D

F: …, sein jüngerer Bruder und seine Mutter schlafen seit 2 Wochen in einem Fitnessraum in einem Lager in Hochheim (Taunus). Obwohl ihnen sofort ein Zimmer versprochen wurde, … "Es gibt keine Privatsphäre darin. **Jeder kann von außen nach drinnen sehen**", erklärte er. Sie wurden aus einem Lager in Kassel überführt, …, obwohl es nicht genug Platz für die Unterbringung gibt.
…
Anders als seine Familie will das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge d**en 21-jährigen wegen eines dortigen Asylstatus allein nach Ungarn zurückschicken** – obwohl seit Juli 2017 wegen der unmenschlichen Bedingungen niemand nach Ungarn zurückgeschickt wurde. F. reichte eine Beschwerde ein, um die **Dublin-Deportation zu verhindern**, sein Anwalt und das Gericht sind noch in Kassel. Dort fanden er und seine Familie auch **psychologische Unterstützung**. … nun jedes Mal 200 Kilometer zurücklegen, um … und ihre gesetzlichen Pflichten zu erfüllen. Außerdem sind sie seitdem **ohne Medikamente**. Daher verlangt die Familie, in ihre frühere, jetzt vertraute Umgebung - oder zumindest in die Gegend - zurückversetzt zu werden. … Dies ist nur der aktuelle Status einer unglaublichen, jetzt fast zweijährigen Odyssee. …

09.04.2018 AYS – D
Das Bundesverfassungsgericht Deutschlands hat den **dringenden Appell eines 13-jährigen syrischen Minderjährigen mit subsidiärem Schutz abgelehnt, sich mit seiner Mutter, die sich derzeit in der Türkei befindet, zu vereinen**. Wenn es der Mutter jetzt erlaubt wäre, nach Deutschland einzureisen, könnte die Entscheidung nicht rückgängig gemacht werden, falls sich später herausstellt, dass sie nicht das Recht dazu hat. … Die Richter sagten, dass eine positive Entscheidung große Auswirkungen auf alle anderen Fälle von Minderjährigen mit subsidiärem Schutz hätte, …. Es hätte bedeutet, dass diese Praxis auf alle angewendet werden müsste. Dies wäre mit der Aussetzung der geltenden Gesetze einhergegangen. Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts sind Grundsatzentscheidungen.

18.04.2018 AYS – D
Keine systematischen Kontrollen mehr für Reisen aus Griechenland
… Dennoch würden Stichprobenkontrollen an deutschen Flughäfen in Absprache mit Griechenland wieder aufgenommen.

19.04.2018 AYS – D
Rund 200 Menschen, die in der Luftwaffenbasis **Fürstenfeldbruck** leben, protestierten heute gegen die inakzeptablen Zustände in der Einrichtung und die Annullierung ihrer Geldkarten. Die Polizei hat regelmäßig in der Einrichtung Verhaftungen durchgeführt, um Menschen abzuschieben, und **viele leben in ständiger Angst**.

23.04.2018 AYS – EU
Die **Europäische Kommission fordert die Aufhebung der Grenzkontrollen in der Schengen-Zone**
… Trotzdem hat Deutschland angekündigt, dass es die Grenzkontrollmaßnahmen mit Österreich für weitere 6 Monate beibehalten wird.

D
Deutschland plant, die **Repatriierung von Irakern** zu erleichtern
Bei einer Kooperation zwischen Deutschland und Irak **könnten bis zu 10.000 Iraker nach Hause** zurückkehren.

****

Deutschland akzeptiert 10.000 Asylsuchende, die laut UNHCR am schutzbedürftigsten sind:
Angela Merkel … erklärte, dies sei ein Versuch, den Menschenhandel zu minimieren und "legale" Wege für Flüchtlinge zu eröffnen, Asyl in dem Staat zu erhalten. …

25.04.2018 AYS – D
Vor zwei Nächten deportierte Deutschland 21 Männer nach Kabul. Dies trotz der jüngsten schrecklichen Selbstmordattentate, die die Hauptstadt von über einer Million Menschen erschüttert haben.

05.05.2018 AYS – D
Immer **mehr Selbstmorde (Versuche) von Flüchtlingen in Hessen**, Deutschland. Im Jahr 2017 gab es 4 Selbstmorde (einer davon im Transitbereich des Flughafens) und 70 Fälle von Selbstmordversuchen oder selbstverschuldeten Verletzungen unter den Flüchtlingen. Die Partei "Die Linke", …, nennt diese Zahlen alarmierend und strebt **eine bessere psychosoziale Betreuung und würdige Unterbringung** der Flüchtlinge an.

09.05.2018 AYS – EU
Europatag
"Heute ist der Tag Europas, ein Tag, der dem **Frieden und** der **Einheit des Kontinents** gedenkt." Leider können wir dies ein Jahr mehr **nicht feiern, weil Tausende von Menschen weiterhin an ihren Küsten sterben**, ohne dass die Länder, die diese angebliche Werte-Union bilden, den geringsten Wunsch haben, es zu verhindern. "- CEAR
www.facebook.com/CEARefugiado/?hc_ref=ARQUvIKHYCqPV5I82UelISEyp07LlcAxxSfAFhMbLO8FWvhZpDSJLPJqGss03BLowTE&fref=nf

15.05.2018 UZ
Mittlerweile kommen **– dank der Türkei / Erdogan – zunehmend syrische Kurden aus der Region Afrin als Flüchtlinge nach Europa. Gleiches gilt für Palästinenser – dank Israel / Netanyahu.**
Bald auch Iraner?

ZWEI JAHRE EU-TÜRKEI-DEAL

Es ist bereits zwei Jahre her, dass der EU-Türkei-Deal unterzeichnet wurde. Es ist eine Schande, dass dieser unmenschliche Deal von der EU weiterhin deshalb als Erfolg gewertet wird, da die Anzahl der Ankünfte in Europa massiv gesunken ist. Aber dieser Deal ist keine Abschreckung. Menschen versuchen weiterhin Sicherheit in Europa zu finden, Schmuggler senden weiterhin Boote. Ein Boot sank diesen Monat bei dem Versuch, von der Türkei die Insel Agathonisi in Griechenland zu erreichen. **16 Menschen wurden tot gefunden, darunter sieben Kinder.** Drei Menschen werden nach wie vor vermisst, **nur drei überlebten**. Wir fordern wiederholt sichere Überfahrt und das Recht auf Bewegungsfreiheit für Geflüchtete.

18.03.2018 AYS
Diese Woche markiert den zweijährigen Jahrestag des **blutigen EU-Türkei-Abkommens**. Eine Reihe von Organisationen haben Erklärungen zu diesem Jahrestag veröffentlicht und einige ihrer jüngsten Ergebnisse zu den schrecklichen langfristigen Auswirkungen dieses Abkommens veröffentlicht. Wie die Gruppe Samos Volunteers heute schrieb: "Wir wollen diese Woche den Konsequenzen des EU-Türkei-Abkommens widmen und die damit verbundenen **Gräueltaten und Menschenrechtsverletzungen** hervorheben."
Die **unmenschlichen Bedingungen**, unter denen Flüchtlinge auf den Ägäischen Inseln leben müssen, …

Wie Human Rights Watch heute in einem Bericht schrieb: "Bei der jüngsten Zählung sind **mehr als 13.000 Menschen auf den griechischen Inseln, viele von ihnen in stark überfüllten Zentren .... Angehörige gefährdeter Gruppen - darunter schwangere Frauen, ältere Menschen, unbegleitete Kinder, alleinerziehende Eltern mit Kindern, Opfer von Folter oder sexueller oder geschlechtsspezifischer Gewalt sowie Menschen mit Behinderungen ...** "

Aber wie HRW in ihrem Bericht feststellte, erhalten viele Menschen, die Teil dieser gefährdeten Gruppen sind, **keinen Schutz** und bleiben in den Insellagern gefangen. Darüber hinaus sind **viele Frauen aufgrund der Politik Griechenlands sexueller Gewalt** ausgesetzt. Wie HRW schrieb: "Frauen und Mädchen berichten, dass sie täglich sexuelle Belästigung und Androhung von Gewalt erleben und sie davon abhalten, ihre Unterkünfte zu verlassen oder alleine auf die Toilette zu gehen. Sie äußern wenig Vertrauen darauf, dass die griechischen Behörden ihnen helfen oder sie schützen würden, wenn sie Vorfälle melden.
"

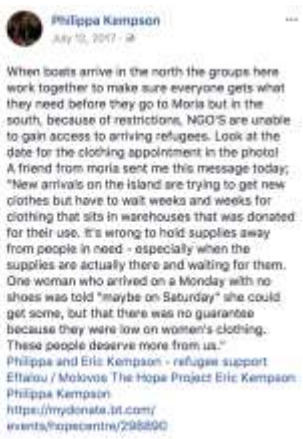
… und **traumatisierte Personen sind durch die schrecklichen Bedingungen in den Insellagern nur noch weiter geschädigt worden**. Der Deal hat auch die **Mittelmeerüberquerung** durch die zunehmende Militarisierung der Grenze noch **tödlicher** gemacht. Während die EU vorgibt, die Türkei zu finanzieren, um Flüchtlinge im Land zu unterstützen, ist die Realität, dass viele Flüchtlinge dort übersehen und unterdrückt werden. **Die EU-Gelder, die in die Türkei fließen, werden kaum überwacht.** …

ALLGEMEINE SITUATION

Stand 15. Mai 2018: 9499 Flüchtlinge "leben" auf Lesbos … 7390 !!! in Mória !!!

OHF: Die Mehrheit kommt aus Syrien (34%), aus Afghanistan (21%) und aus dem Irak (20%). Ca. 32% sind Kinder.

01.03.2018 AYS
1.365 Menschen haben 2018 Lesbos erreicht, **+70% gegenüber dem gleichen Zeitraum des letzten Jahres**.
… Derzeit leben 7022 Menschen in überfüllten Lagern und Unterkünften auf Lesbos: 4902 in Mória, 123 in Prokeka, 1150 in Kara Tepe, 70 in Pikpa und 777 in Unterkünften und Illiaktida"



Streik des Asylbüros
Mitarbeitende der Asylbüros und von EASO (European Asylum Support Office) streiken aktuell, **da ihnen über mehreren Monaten hinweg kein Lohn ausgezahlt wurde**. Interviews von Asylsuchenden werden täglich verschoben; **neue Termine für die Interviews sind teilweise für Dezember 2019 !!!** angesetzt.

17.03.2018 AYS
„Die griechischen Inseln sind äußerst unvorbereitet auf den erwarteten jährlichen Anstieg der Flüchtlingszahlen in diesem Frühjahr und Sommer."

****

Bewegungsfreiheit für die Neuankömmlinge
Der griechische Staatsrat hat mit einer Mehrheit von vier Stimmen gegen die geografischen Beschränkungen für Asylbewerber auf den Inseln des Ägäischen Meeres gestimmt, die seit 2016 vom Direktor des griechischen Asyldienstes verhängt wurden.
… es gilt nur für Neuankömmlinge, die dann frei auf das Festland weiterreisen können …

OHF: Am 17. April 2018 wurde veröffentlicht, dass das höchste griechische Verfassungsgericht die geographische Begrenzung auf die Insel in einer Entscheidung als verfassungswidrig einstuft. …, **nur die neu Ankommenden** betreffen würde und **nicht die Menschen, die teilweise seit Jahren auf der Insel festsitzen**. Bald danach berichtete die Asylbehörde Griechenlands jedoch, dass **diese neue Hoffnung nicht erfüllt werden wird. Neu ankommende Geflüchtete werden weiterhin durch die geographische Begrenzung eingeschränkt**.

29.03.2018 AYS
19 Boote versuchten am Mittwoch, Lesbos zu erreichen, mit acht Ankünften und einem Stopp an der türkischen Küstenwache. 472 Menschen wurden gestoppt, während 294 auf die Insel kamen. Allein **im März kamen 916 Menschen** an, während nur 505 zum Festland aufbrachen. MSF sagt, dass aufgrund der Überfüllung Neuankommende – einschließlich **Kinder** –, die **draußen schlafen** mussten.

20.04.2018 AYS
… die **Situation auf der Insel Lesbos wieder eskaliert**. **Unter den Ankommenden sind 40% Kinder**. Die Mehrheit der Neuankömmlinge kommt aus **Syrien**, gefolgt vom **Irak** und **Afghanistan**.
"**Mória Camp platzt aus allen Nähten**. … Die Liste der Probleme ist endlos und reicht vom **Mangel an Dolmetschern** (einschließlich für medizinische Dienste) bis zur **allgemeinen Sicherheit**. Ein **afghanischer Mann**, der bei seiner Ankunft in sehr schlechtem Gesundheitszustand war, **starb am Mittwoch, dem 18. April, im Krankenhaus**. Vor einigen Monaten betrauerten wir den Tod eines **6-jährigen Mädchens** aus Syrien mit einer schweren Erkrankung, das in einem kalten Zelt in Mória starb. **Diese Situation ist eine direkte Folge des EU-Türkei-Abkommens, das Menschen auf den Inseln unter unmenschlichen Bedingungen mit unzureichendem Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen gefangen hält.**"

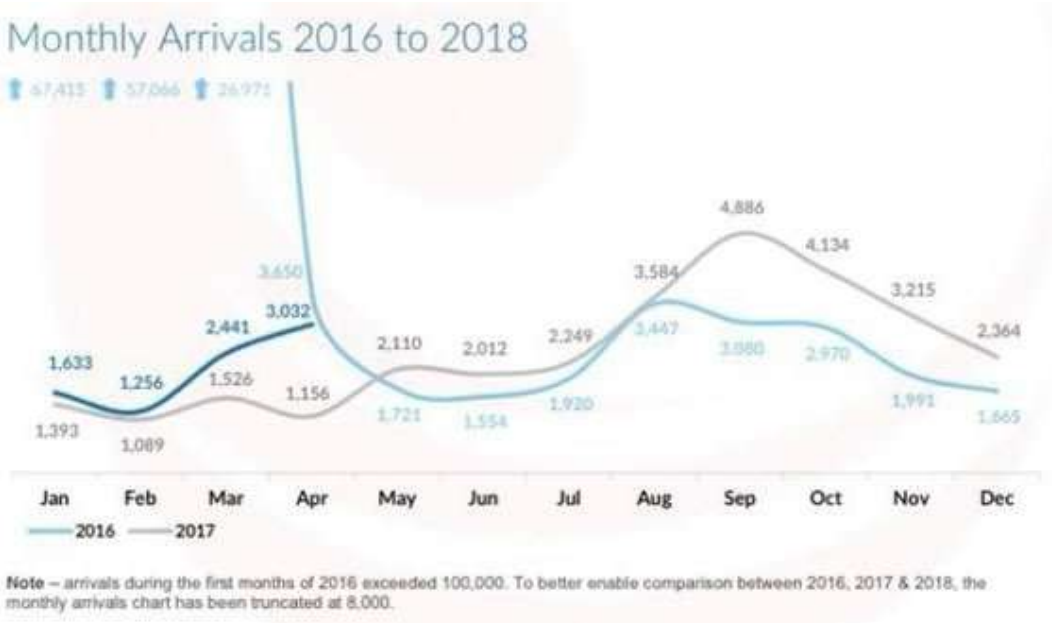
27.04.2018 AYS
Der Europäische Rat für Flüchtlinge und Vertriebene - ECRE - gab eine Erklärung ab, wonach **die Situation für Flüchtlinge in Griechenland nach dem Vorfall auf Lesvos am Sonntag zunehmend angespannt sei**. … nach **Angriff von Faschisten auf Asylbewerber** …

02.05.2018 AYS
… Der Trend einer **wachsenden Anzahl von Bootsanlandungen** auf den östlichen Inseln geht weiter.
… Wieder einmal verzeichnete **Lesvos die meisten Bootsanlandungen mit insgesamt mehr als 1800 Personen im Vergleich zu 1400 im März.** … **Migrationsminister Dimitris Vitsas versprach, die Anzahl der Bewohner auf den griechischen Inseln auf 6500 zu reduzieren** … Um dieses Ziel zu erreichen, versprach Vitsas, mehr Personal zu schicken, um Asylanträge schneller zu bearbeiten. …

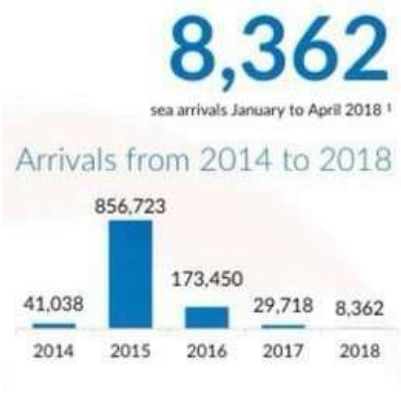
04.05.2018 AYS
… Insgesamt kamen 1.807 neue Menschen an, während nur 1.237 auf das Festland verlegt wurden. **Mehr als 7.000 Menschen leben jetzt in Mória**, in einem Lager, das ursprünglich für maximal 2.500 Menschen gebaut wurde.
…

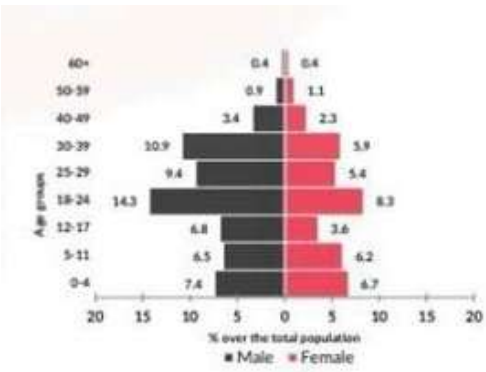
05.05.2018 AYS
8 Personen wurden am Freitag von der Insel in die Türkei deportiert.
Die Anzahl der anwesenden **Personen auf Lesbos ist jetzt 9.008, 6.938 nur in Mória**.

14.05.2018 AYS
Das Ministerium für Migrationspolitik erwägt, **die derzeitigen Zentren auf den Inseln zu erweitern**, um Neuankömmlinge aufnehmen zu können, so die lokalen Medien, **was zusätzlichen Druck auf Strukturen ausüben wird, die bereits funktionsuntüchtig und gefährlich sind**.



Note – arrivals during the first months of 2016 exceeded 100,000. To better enable comparison between 2016, 2017 & 2018, the monthly arrivals chart has been truncated at 8,000.





KRIMINALISIERUNG von HILFE, KRIMINALISIERUNG von FREIWILLIGEN

29.03.2018 AYS
01.05.2018 AYS
Lesvos: der Prozess gegen Salam Aldeen vom Team Humanity sowie vier weiterer Retter wird in weniger als einem Monat beginnen. Sie sind **wegen Menschenschmuggels angeklagt**, nachdem sie am 14. Januar 2016 **nach einem in Seenot geratenen Boot gesucht** haben.

05.05.2018 AYS
Die drei spanischen Retter von PROMEM-AID sind am Montag nach Lesvos gekommen, um sich dem Prozess zu stellen, nachdem sie wegen des internationalen Menschenhandels angeklagt wurden (2016), und einer anschließenden **Haftstrafe von 10 Jahren** entgegensehen, sollten sie für schuldig erklärt werden.
Seit seiner Ankunft auf Lesbos hat Proem-Aid mehr als 50.000 Menschen geholfen [...]. Die Feuerwehrmänner, denen sich eine Delegation des spanischen Konsuls von Athen und andere spanische Politiker anschließen werden, sind der Überzeugung, dass Vernunft siegen wird, da es **keinen Grund gibt, diejenigen festzunehmen, die nur Leben retten wollen.**
Zwei Mitglieder des Team Humanity stehen ebenfalls vor dem gleichen Prozess

06.05.2018 AYS
PROEM Trial:
Am Montag werden fünf Freiwillige von Proem-Aid, einem spanischen Such- und Rettungsteam, vor Gericht wegen versuchten internationalen Menschenhandels angeklagt.
Die Freiwilligen werden mit bis zu 10 Jahren Gefängnis bestraft, wenn sie für schuldig befunden werden.
Hintergrund: am 16. Januar 2016 wurden sie über ein kenterndes Flüchtlingsboot im Mittelmeer alarmiert. **Trotz der Tatsache, dass sie kein Boot auf See fanden, wurden sie verhaftet** und von der griechischen Küstenwache zur Polizeiwache gebracht.
"Wir sind nicht nur eine Non-Profit-Organisation, die sich aus Menschen zusammensetzt, die Leben retten wollen. Wir sind auch Feuerwehrmänner, öffentliche Angestellte, die unsere gesamte berufliche Laufbahn dem Leben anderer Menschen gewidmet haben. - Proem-Aid Vize-Präsident

Wir sind solidarisch mit den fünf RetterInnen, die sich morgen einem Gerichtsverfahren auf Lesbos, Griechenland, stellen müssen. Sie haben Menschenleben auf See gerettet und dafür werden sie mit langen Haftstrafen wegen Menschenhandels angeklagt, anstatt für die enorme Arbeit, die sie geleistet haben, geehrt zu werden.
… **Salam Aldeen**, einer der Beschuldigten, **wurde für viele Monate daran gehindert, Griechenland zu verlassen** und hat während dieser Zeit seine Unterstützung für diejenigen fortgesetzt, die unter den EU-Grenzen an der Küste leiden. **Das Boot von Team Humanity bleibt konfisziert**.
"Wenn ein Pesron ein Verbrecher ist, der Menschenleben rettet, Leben von Kindern - dann bin ich ein Verbrecher", sagte uns Salam.

ITALIEN
Auch hier wurden **Freiwillige verhaftet, Boote von kleinen Hilfsorganisationen beschlagnahmt**.
Vor kurzem haben wir vor Agathonisi ein weiteres Schiffsunglück erlebt. Wiederum **starben 16 Menschen** an den Außengrenzen der Europäischen Union. Ein weiterer Tag der **Tödlichkeit dieses Grenzregimes**. …. Es ist sicher, **Todesfälle werden nur zunehmen, wenn die Kriminalisierung der Rettung zunimmt**. …

07.05.2018 AYS
Die **Seenotrettung ist kein Verbrechen**, entschied ein griechisches Gericht heute im Fall von drei spanischen und zwei dänischen Freiwilligen. …. Das Gericht sagte, sie hätten nicht vorgehabt, Menschen zu schmuggeln, sondern handelten aus Nächstenliebe. "Wir werden zurück kommen, um Leben zu retten", kündigte Proem-Aid an.

"GEWALTFREIE" DEMONSTRATIONEN

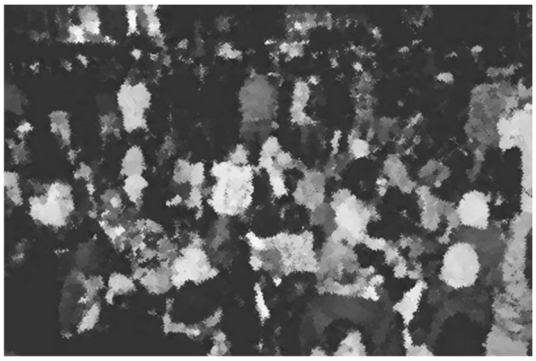
Immer wieder demonstrieren Flüchtlinge, die im Camp Mória „wohnen & leben" müssen, in der Hauptstadt Mythelini.
Sie wollen auf die **schrecklichen Bedingungen im Camp Mória** aufmerksam machen und auch darauf, wie lange doch das Warten auf eine Asyl-Entscheidung ist. **Viele warten schon seit vielen Monaten bis hin zu 2-3 Jahren** …

Es gibt immer wieder **Todesfälle**, die durch rechtzeitige medizinische Betreuung hätten verhindert werden können. Vor einigen Monaten der Tod eines 6-jährigen Mädchens, kürzlich der **Tod des herzkranken Mannes „Ali"**.

Dennoch verlaufen die Demonstrationen von seiten der Flüchtlinge ausschließlich friedlich!

Friedlich war jedoch nicht das Verhalten der Rechtsradikalen …

22.04.2018 OHF



Am Abend des 22. Aprils wurden friedlich demonstrierende Geflüchtete auf dem Hauptplatz von Mytilini von Rechtsradikalen und Hooligans attackiert. Die Gruppe der Geflüchteten protestierte dort seit dem 17. April gegen die katastrophalen Umstände in Mória und dagegen, dass sie die Insel nicht verlassen dürfen. Nach einer Militärparade am Sonntagabend, die jeden Sonntag auf dem Platz stattfindet, wurden die Geflüchteten über Stunden hinweg mit Feuerwerk, Leuchtfeuern, Flaschen und Steinen beworfen. Halb verschlossene und mit Benzin gefüllte Flaschen wurden in die Mitte der Gruppe von Geflüchteten geworfen, wo sich die Frauen und Kinder aufhielten. **Menschen schrien: „Verbrennt sie lebendig!". Die Polizei war während Stunden anwesend und hat versucht die Angreifer auf Distanz zu halten, dies jedoch viel zu zurückhaltend.** Am Ende des Abends hat die Polizei 120 **Geflüchtete und 2 Solidaritätspersonen verhaftet**. In der Zwischenzeit wurden auch **17 Faschisten verhaftet**. Die **Geflüchteten wurden frei gelassen, ihr Gerichtstermin wurde auf den 9. Mai 2019 (!) gelegt**. …

23.04.2018 AYS
Lina Thingstad, Freiwillige & Zeugin:
Es gab **viele Kopfverletzungen, auch viele Kinder mit Atemnot und Panikattacken** durch das Gas. Die Polizei tat nichts, um die Faschisten aufzuhalten oder zu verhaften, …

Wie können die griechischen Behörden ihre Reaktion auf dieses Verbrechen verteidigen? Auf Lesbos hat die Polizei immer wieder gezeigt, dass sie auf den Seiten der Faschisten sind.

24.04.2018 AYS
"… verbrennt sie lebendig" … ..diese Worte werden mich für immer verfolgen ..... .Sie wurden am Sonntagabend von den Faschisten gesungen, als sie Molotow-Cocktails, Feuerwerk und mehr (inmitten einer Reihe von Raketen) in unsere Gruppe von verängstigten friedlichen Leuten … und dabei wissend, dass dort viele Kinder waren, mit ihren Familien ....Ich bin völlig schockiert herumgelaufen, trage einen Mantel des Misstrauens, während ich die Gesichter der Menschen um mich herum intensiv betrachte, nicht wissend, auf wessen Seite sie stehen? – **REMEMBER 1951 RefugeeConvention**

Der **Zusammenhang zwischen dem Anstieg von Fremdenfeindlichkeit und rassistischen Ereignissen und der Situation der festgesetzten Flüchtlinge auf den Inseln als Folge der Umsetzung der Gemeinsamen Erklärung EU-Türkei** wurde bereits unterstrichen.

"Die griechische Vereinigung für Menschenrechte bringt ihre besondere Besorgnis über die Vorfälle rassistischer Gewalt zum Ausdruck, die gestern auf dem Platz in Mytilene stattfanden. Auf dem Platz versammelten sich Flüchtlinge, die gegen den Prozess der Prüfung ihrer Asylanträge und ihrer langfristigen Haft auf der Insel protestierten. Die Angriffe rechtsextremer Gruppierungen, das Werfen von Bannern und anderen Objekten in den protestierenden Flüchtlingen und die Diktion rassistischer Parolen wie "brenne sie lebendig" sind entsetztlich.
Die **Tatsache, dass trotz der Anwesenheit von starken Polizeikräften zum Zeitpunkt des Angriffs, keine Verhaftung der Täter (ca. 200 Personen) stattfand**, verursacht ernsthafte Fragen und es wird eine sofortige Untersuchung benötigt.

Eleda hat wiederholt betont, dass die Obsession mit der Anwendung geographischer Beschränkungen in Gefahr ist, den sozialen und politischen Zusammenhalt der Inselregionen irreparabel zu schädigen. " …

26.04.2018 AYS
Im Zusammenhang mit dem schrecklichen rassistischen Angriff am vergangenen Sonntag auf Lesbos sind einige gute Nachrichten eingetroffen: Berichten zufolge wurden **17 Personen, darunter einige der Täter, identifiziert**. Dem Solidaritätsnetzwerk Dodekanes zufolge **wurden jedoch 110 Flüchtlinge und zwei Solidarische** festgenommen.

01.05.2018 AYS
"Das Pogrom vom 22. April fand mit Zusammenschluss von rechten und faschistischen Gruppen, Fußballhooligans und der Toleranz der Polizei und der Küstenwachen statt. Angesichts dieser kriminellen Handlungen und angesichts der **Tatsache, dass Schweigen, Furcht oder die Zustimmung zu solchen Handlungen Mittäterschaft sind**, werden wir nicht passiv oder inaktiv bleiben.
Wir rufen jeden auf, der die Vulgarität, den Hass und die Gewalt dieses Pogroms erkennt, um energisch gegen die faschistische Bedrohung zu reagieren und Widerstand zu leisten.

09.05.2018 AYS
Demonstration der Solidarität in Mytilini
Hunderte von Menschen kamen in Mytilini zusammen, um an einem Protest teilzunehmen – organisiert von der Antifaschistischen Gruppe auf Lesbos.

ALLGEMEINE SITUATION

04.03.2018 AYS
Bei AYS nehmen wir Anliegen und Probleme von Flüchtlingen und Freiwilligen vor Ort sehr ernst. **Die Operationen, Motivationen und allgemeinen Managementpraktiken von Mória Hot Spot, von der Organisation EuroRelief,** waren ein Anliegen, auf das uns zahlreiche Freiwillige und Flüchtlinge auf Lesbos in den letzten 18 Monaten aufmerksam gemacht haben. …

Als Reaktion auf das letzte Feature haben wir eine große Anzahl von Personen mit Beweisen und weiteren Informationen vorgestellt, die wir in diesem Follow-up AYS Special zusammengestellt haben.
Mit neuen Anliegen und Perspektiven werden wir noch einmal auf die Bedenken eingehen, die in der ersten Ausgabe vom 11. Januar aufgeworfen wurden.

Liste der Vorwürfe:
 # Mória—Das 'Guantanamo von Europa'
EuroRelief ist wichtigste Hilfsorganisation im Hotspot Mória … Flüchtlinge sind von der Organisation abhängig. Mória hat eine Kapazität von 2000; derzeit „leben" dort 7390 (15.05.18) Menschen. Der Hotspot ist seit 2 Jahren ständig überfüllt, ohne dass Anpassungen vorgenommen wurden. Unterbringung in Sommerzelten im Winter (6 Menschen starben, davon 1 fünfjähriges Mädchen), Schmutz, mangelnde Müllentsorgung, wochenlange Wartezeiten auf warme Kleidung und Decken, unmenschliche hygienische Umstände; Frage: Zustände so von der EU gewollt mit dem Ziel der Abschreckung für weitere Flüchtlinge aus der Türkei? Dies funktioniert nachweislich nicht!

 # EuroRelief kämpfen damit, Flüchtlingen in Mória grundlegende Hilfe zu leisten
… EuroRelief darum bemüht ist, Flüchtlingen die grundlegendste Hilfe zu leisten, wie Decken in den Wintermonaten und Windeln für Mütter. … Windeln werden nur einmal pro Woche an die Familien verteilt, 14 Windeln pro Kind. … Ich sah eine Mutter, die um eine EINZIGE Windel bettelte, nur um von EuroRelief abgelehnt zu werden.
Sie (EuroRelief) sagten mir (Ehrenamtliche) im Wesentlichen, dass meine Aufgabe darin bestünde, "Nein" zu sagen und die Leute abzuweisen, obwohl sie Dienstleistungen und Hilfsgüter so dringend benötigten. Andere Berichte bestätigen, dass Neuankömmlinge wochenlang auf dringend benötigte Kleidungsstücke warten müssen.

 # Wie sind EuroRelief und Griechische Ministerien verknüpft?
… Verbindung zwischen der Organisation Hellenic Ministries und EuroRelief … eines ihrer wichtigsten Projekte in Griechenland beinhaltet die Verteilung übersetzter evangelikaler Bibeln in ländliche Gemeinden. Auf der Hellenic Ministries Webseite wurde die Verbindung klar beschrieben: EuroRelief ist der humanitäre Arm von HM, … scheint das Bibelverteilungsprojekt "Operation Joshua" perfekt zu funktionieren.
Wir sind jedoch **besorgt über die Prioritäten von EuroRelief / Hellenic Ministries** in einem so kritischen Umfeld, in dem der Bedarf an Nothilfe immer noch immens ist. In Anbetracht des o**ffensichtlichen Mangels an Grundbedürfnissen wie Decken und Windeln müssen wir fragen, ob das Geld, das für Evangelisierungsprojekte ausgegeben wird, besser genutzt werden könnte**. …

 # Religiöse Voreingenommenheit — Verwundbarkeit sollte unter keinen Umständen missbraucht werden
Wir verurteilen religiöse Organisationen verschiedener Glaubensrichtungen, wenn wir Grund zu der Annahme haben, dass religiöse Voreingenommenheit bei der Bereitstellung von Hilfe eine Rolle spielt. Diese beiden Dinge sollten sich keinesfalls kreuzen. …
Zahlreiche Berichte von **Bekehrung und Bevorzugung** wurden uns auch zugesandt. Es scheint auch, dass einige Flüchtlinge glauben, dass EuroRelief Einfluss auf Asylanträge hat. Indirekte Vorteile und Ungleichbehandlung werden von Flüchtlingen in Mória oft beschrieben. Einige der wahrgenommenen Ungerechtigkeiten sind sogar in Aufständen explodiert. … Wir sind auf einen Muslim gestoßen, der uns gesagt hat, dass **EuroRelief ihn gebeten hat, Christ zu werden [das sagten sie ihm], das ist der einzige Weg, wie er leicht durchkommt**.

 # Ist das von EuroRelief eingeführte Identifikations-Armbandsystem unmenschlich umgesetzt?
… müssen Flüchtlinge in Mória **farbige Identifikationsarmbänder** tragen, um von EuroRelief Hilfe oder Unterbringung zu erhalten. Diese Armbänder signalisieren automatisch einem Beobachter, wo die Person innerhalb des Lagers untergebracht ist und welcher Untergruppe und / oder Nationalität die Person angehört. EuroReliefs Hauptaufgabe im Camp ist es, die Wohnungsvergabe zu koordinieren, … Ich habe noch nie ein chaotischeres und desorganisierteres System gesehen und es scheint, dass EuroRelief das Leben für die Flüchtlinge schwieriger macht als einfacher. - EuroRelief Volunteer
… wirft das Identifikationsarmbandsystem Bedenken bezüglich der ethischen Praktiken von EuroRelief auf.

 # Das Identifikationsarmbandsystem gefährdet die Flüchtlinge auch

… auch ernsthafte Bedenken hinsichtlich des potentiellen Risikos für Flüchtlinge und ihrer Sicherheit innerhalb des Lagers.
Die Offenlegung privater Informationen einer Person wie der Nationalität und der Tatsache, dass sie so eindeutig auf ihrem Arm getragen werden, ist ein außergewöhnliches Risiko für ihre Privatsphäre und Sicherheit. Dieses System macht es Flüchtlingen besonders leicht, zu Zielen zu werden, …

 # Aussagen geben Anlass zur Sorge um das Ausmaß der Zusammenarbeit zwischen EuroRelief und den Behörden
Wir verstehen, dass eine Kooperation mit Behörden aufgrund der Umstände unvermeidlich sein kann. Ein Leser hat zu Recht auf unser letztes Feature mit diesem Kommentar geantwortet: … EuroRelief die Freiheit, das zu tun, was sie wollen, nur der Finanzierung unterworfen, **oder setzen die Behörden Grenzen dafür, wie gut sie den Platz verwalten, als Teil der allgemeinen Politik, Griechenland so unattraktiv wie möglich zu machen?**
… Die Frage ist vielmehr, welche Form diese Kooperation hat.
Trotzdem sollte EuroRelief als humanitäre Organisation das Wohlergehen von Flüchtlingen in erster Linie angehen - und sie sollten sich nicht an Praktiken halten, die Flüchtlinge entmenschlichen und insbesondere nicht diejenigen, die sie in Gefahr bringen.
… Daher ist es inakzeptabel, die Behörden durch die Durchsetzung dieses Systems mit rechtswidrigen Verhaftungen und Abschiebungen zu unterstützen, die Menschen in lebensbedrohliche Situationen bringen.

13.03.2018 AYS
Selbstmordversuch in Mória
…, indem der 19-jährige Mann auf einen Strommast stieg, erlitt eine Kopfverletzung und Verbrennungen ersten und zweiten Grades an seinem Oberkörper. … in einem kritischen, aber nicht lebensbedrohlichen Zustand.

14.03.2018 AYS
Gewaltausbrüche in Mória
Nach dem Selbstmordversuch eines jungen **Syrers, dem Asyl verweigert wurde und der gezwungen war, in Mória zu bleiben, während der Rest seiner Familie Asyl erhielt**, sind erneut Unruhen in Mória ausgebrochen.
… Dies **folgt auf die jüngsten und anhaltenden Selbstmordversuche, die auf den griechischen Inseln alltäglich geworden sind**. Überall sind Menschen verzweifelt und deprimiert: Sie wissen nicht, was als nächstes kommt, warum sie nicht zum Festland gehen können, warum sie keine Entscheidung treffen, warum sie so behandelt werden, wie sie sind.
… Sie stellen fest, dass die **Situation außer Kontrolle geraten ist und dass Frauen und Kinder schreien und weinen**, die dort gefangen sind. Sie berichten auch von Strafverfolgungen und Festnahmen. Am Morgen wird vermutet, dass zwei weitere junge Flüchtlinge ebenfalls versucht haben, über den elektrischen Mast **Selbstmord** zu begehen. Ärzte ohne Grenzen berichtet, dass sie sechs von Tränengas stark betroffene Personen während des Protestes behandelt haben, darunter drei Babys.

22.03.2018 AYS
Ein **26-jähriger Syrer in Mória hat gestern versucht, sich selbst zu verbrennen**. Obwohl er nicht erfolgreich war, erlitt er schwere Verbrennungen und ist derzeit im Krankenhaus. Die Schrecken derer, die in Griechenland gestrandet sind, scheinen immer höher zu werden.

No Border Kitchen Lesvos stellt fest, dass nach den friedlichen Protesten am 14. März (Proteste, die durch das Tränengas der Polizei unterbrochen wurden) ein weiterer Aufschrei wegen **willkürlicher Verhaftungen** und einer Anhörung vor Gericht für die Verhafteten zustande kam. Die **verhafteten Personen haben keinen Zugang zu einem Anwalt erhalten und werden des versuchten Mordes angeklagt**, weil sie am 12. März verdorbene Mülltonnen in Brand gesetzt haben. Mehrere der Verhafteten waren während der Zeit, in der die betreffenden Ereignisse stattfanden, nicht einmal im Lager anwesend.

23.03.2018 AYS … und bis dato
Ehrenamtliche werden auf Lesbos benötigt
Nicht nur medizinische Berufe, auch "Spotter" (beobachten des Meeres), Lagerhaltung und Verteilung im The Hope Project Warehouse, …

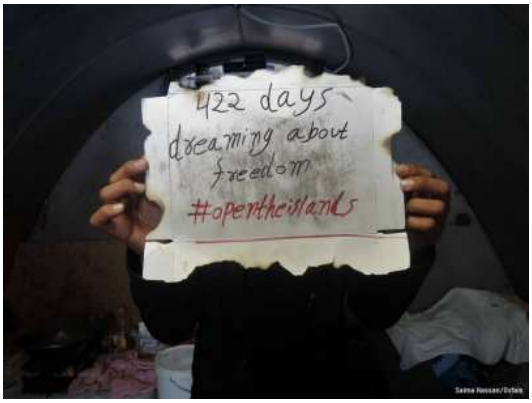
05.04.2018 AYS
Der Platz "Duschen für Schwestern" wird bald für Flüchtlingsfrauen geöffnet, die im Lager Mória auf Lesbos leben. Hier können Frauen duschen, ihre Kleidung waschen und sich in einer ruhigen Umgebung entspannen. Das Projekt, das von Frauen für Frauen durchgeführt wird, wird bald saubere Handtücher, heißes fließendes Wasser und einen privaten Ort bieten, an dem es einfach still sein wird.

10.04.2018 AYS
Gewaltausbrüche in Mória

19.04.2018 AYS
Afghanischer Flüchtling stirbt auf Lesbos
… dass Ali Khoshe, ein afghanischer Flüchtling, der Anfang dieser Woche ins Krankenhaus gebracht wurde, dort starb. Die Ursache seines Todes wurde als chronische Herzerkrankung gemeldet. Es wurde jedoch auch berichtet, **dass seine Gesundheit durch die inakzeptablen Lebensbedingungen im Lager … verschlimmert wurde**.
… Wie bei vielen Flüchtlingen, die auf den Ägäischen Inseln leben, wurde er **nicht rechtzeitig medizinisch versorgt**. …
Nach der Erklärung des Staatsrats erinnern wir daran, dass unter diesen unmenschlichen Bedingungen immer noch Tausende von Menschen gefangen sind, und wir fordern die Freigabe für das Festland.
Menschen, die auf den Inseln gefangen waren, taten nichts, um unter diesen entsetzlichen Bedingungen inhaftiert zu werden. **Die Menschen in Mória sterben deswegen**.

Wir bitten um die **Rechenschaftspflicht** der Behörden.
Wir fordern das **Recht auf ein würdevolles Leben**. Wir bitten um **Gerechtigkeit.**

10.05.2018 AYS



Links: March 2018. Photo Credit: Orestis Seferoglou

MÓRIA 35

04.03.2018 AYS
Lesbos: Free the Móra 35!
Befreie die Móra 35!
Am 18. Juli 2017 **protestierten die Gefangenen in Móra friedlich vor dem Europäischen Unterstützungsbüro für Asylfragen**. Ihre Forderung war einfach: Bewegungsfreiheit für alle, die seit mehr als sechs Monaten auf der Insel gefangen sind, und menschenwürdige Lebensbedingungen. Alle 35 Personen, die wegen Verbrechen festgenommen und beschuldigt werden, scheinen aus Zufall ausgewählt worden zu sein. Sie werden auch für genau die gleichen Verbrechen angeklagt. Während der Festnahme verwendete die Polizei mehr Gewalt als nötig, einschließlich Tränengas. Einer der angeklagten Flüchtlinge wurde ins Krankenhaus gebracht, wo er eine Woche bleiben musste. …

13.03.2018 AYS – DIE „MÓRIA 35"
Erklärung von 5 der verfolgten Migranten der Móra 35
Es ist der gewaltsame Angriff der Polizei gegen afrikanische Migranten, der untersucht werden muss. Es ist die Polizei, die vor Gericht gestellt werden muss. Wir und unsere 30 Brüder im Gefängnis müssen befreit werden. Wir vertrauen nicht darauf, dass die Behörden, die uns als minderwertig behandelt haben, uns in diesem Fall fair behandeln werden und wir wissen, dass wir in diesem Fall nur durch Solidarität von Griechen, Europäern und anderen Menschen, die uns als gleichberechtigt betrachten, Gerechtigkeit bekommen.

11.04.2018 AYS
Proteste in Solidarität mit den Móra 35
… in Solidarität mit der Móra 35 und der Acht von Petrou Rali stattfinden. …, dass **brutale Polizeigewalt** angewandt wurde ... Das Rechtszentrum Lesbos sagt, dass viele der 35 Verhafteten bei der friedlichen Demonstration am Morgen nicht anwesend und **Verhaftungen willkürlich waren und die Menschen wegen der Rasse, der Nationalität und der Lage innerhalb des Lagers** zur Zeit der Polizeirazzien ins Visier genommen wurden. … Der Prozess wird am Freitag, den 20. April stattfinden.

In der Zwischenzeit warten die acht Asylsuchenden aus dem Internierungslager Petro Ralli auf ihren Prozess, nachdem sie am 31. Mai 2017 der Polizeigewalt ausgesetzt waren, als sie versuchten, mit dem Direktor des Zentrums über ihre Haftbedingungen zu sprechen, so City Plaza. Ihr Prozess wird am 27. April 2018 in Athen stattfinden, unter anderem wegen Widerstands gegen die Behörden, versuchten Angriffs und Transport von gefährlichen Gegenständen.

Proteste in Athen, Thessaloniki, auf Lesbos …

23.04.2018 AYS
Ein Update und eine Zusammenfassung der Mória 35-Prozess:
Der Prozess gegen die Mória 35 hat begonnen.

1) Heute haben 7 Zeugen der Anklage ihre Aussagen gemacht. 2 weitere sind nicht gekommen. Alle sind Polizisten und einer ist Feuerwehrmann.

2) Kein Zeuge erkannte die Angeklagten. Nur der Feuerwehrmann erkannte 3, die, wie er sagte, das Feuer außerhalb von Mória entfachten. … Aber die Personen, auf die er zeigte, waren andere als die Personen, die er in seiner eidesstattlichen Erklärung erwähnte!!! Alle lachten, weil er die Angeklagten nicht ausmachen konnte. Auch ein Polizist sagte, dass diese drei Leute vor dem Feuer auch bei den Kämpfen im Lager von Mória waren.
In einfachen Worten, es war offensichtlich, dass diese Wahnsinnigen vorher abgestimmt hatten, was sie sagen sollten, ...
3) Alle Zeugen sagten, dass die Spannungen um 12 Uhr begannen und um 4:30 Uhr beendet waren, als die Flüchtlinge verhaftet wurden. Aber für diese Zeit sagte jeder etwas anderes darüber, wie viele Polizisten anwesend waren oder ob sie auf Unterstützung warteten. Oder wie heftig der Vorfall war. Aber alle Polizisten sagten, dass sie keine exzessive Gewalt anwendeten. Selbst wenn sie über die Schwangere befragt wurden oder über die Menschen in Containern, antworteten sie "definitiv nein".
4) Als ein Zeuge gefragt wurde, ob sie jeden festgenommen hätten, der Steine geworfen habe, sagte er: "Wir haben die Leute an der Front verhaftet oder wen immer wir konnten".
5) - Welche Leute haben an den Protesten teilgenommen?
- Afrikaner
- Weißt du, ob die Dominikanische Republik in Afrika ist?
- .....
(Einer der Angeklagten kommt aus der Dominikanischen Republik, aber wegen seiner Farbe konnte die Polizei seine ethnische Zugehörigkeit nicht erkennen).
6) Eine Sache, an die ich mich jetzt erinnere: Einer der Angeklagten war zur Zeit der Unruhen in Arbeit. Aber er wurde später verhaftet, wie es scheint. Sogar sein Arbeitgeber kam nach Chios, um ihn zu verteidigen.

Der Prozess wird am Donnerstag um 9:00 Uhr fortgesetzt. - **Eva Avdeliodi**
Das Gericht wird am Donnerstag erneut beginnen, um Zeugen der Verteidigung Stellung beziehen werden.
Um Live-Updates zu verfolgen, besuchen Sie bitte die Seite Legal Centre Lesbos Twitter

26.04.2018 AYS
3. Tag des Mória 35-Prozesses. Laut Aussagen von Ehrenamtlichen wurden 8 Zeugen der Verteidigung sowie NGO-Mitarbeiter und Solidarische befragt. Alle sagten, die Unruhen hätten vor 12.30 Uhr stattgefunden. Sie stimmten darin überein, dass, als gegen 15:00 Uhr **alles wieder ruhig war, die Polizei begann, das Lager mit exzessiver Gewalt, einschließlich Tränengas**, zu durchforsten. Sie fügten hinzu, dass Mória zu dieser Zeit nicht leer war. Die meisten Anwesenden blieben in ihren Containern, weil sie sich dort sicherer fühlten. Während 7 der Zeugen sagten, sie hätten keine Bewohner gesehen, die Steine geworfen hätten, sagte einer, er hätte es gesehen - und er sah Polizisten, die sie zurückwarfen. Fotos von verbrannten Mülltonnen und Videos, die Polizeigewalt zeigen, wurden auch während des Prozesses gesehen.
Fünf der Angeklagten sagten, sie seien nach 15.00 Uhr innerhalb oder außerhalb ihrer Container verhaftet worden - auch wenn sie nicht vor dem EASO-Büro an dem friedlichen Sitzstreik teilgenommen hätten. Drei von ihnen bestätigten Polizeigewalt, bei der einige Menschen verletzt wurden.
"Zusammenfassend müssen wir sagen, dass all diese Leute ausgesagt haben, dass sie festgenommen wurden, während alles ruhig war, im Gegensatz zu dem, was die Polizei aussagte. Und dass sie nicht als Gruppe von Menschen festgenommen wurden, sondern eins nach dem anderen ", fasste der Freiwillige zusammen

27.04.2018 AYS
… Die **Jury im Fall von # Mória35 hat ein Urteil erlassen**, in dem die **32 angeklagten Personen zu 26 Monaten verurteilt wurden**, während nur drei Personen der Vorfälle im Lager Mória, Lesvos, im Juli 2017 für schuldig befunden wurden. Die 32 wurden für schuldig befunden der Brandstiftung, Zerstörung von öffentlichem Eigentum und Widerstand gegen Festnahme und versuchten Körperverletzung gegen die Polizei.
Alle Angeklagten berichteten und brandmarkten die Ausübung der Polizeigewalt, sowohl während ihrer Festnahme als auch später, sogar innerhalb der Polizeibehörde.
Verteidigungsanwälte werden **Berufung** einlegen, weil keine Beweise vorliegen, dass einer der 32 Verletzten die Polizei angegriffen oder angegriffen hat. Die Verurteilung auf diesem Gebiet ist ein äußerst gefährlicher Präzedenzfall für Festnahmen nach Unruhen und Protesten, da **kein Angeklagter als Teilnehmender identifiziert** wurde.
Das Legal Center Lesbos behauptet, dass viele der 35 Verhafteten bei dem friedlichen Protest am Morgen nicht anwesend waren. Führende Beobachter kamen zu dem Schluss, dass die Verhaftungen willkürlich waren und dass Menschen aufgrund der Rasse, Nationalität und Lage im Camp von der Polizei während der Razzia angegriffen worden waren.

05.05.2018 AYS
26 Menschen sind noch über eine Woche inhaftiert, da "sie in" Verwaltungshaft "gehalten werden, angeblich um ihren legalen Status in Griechenland einzuschätzen

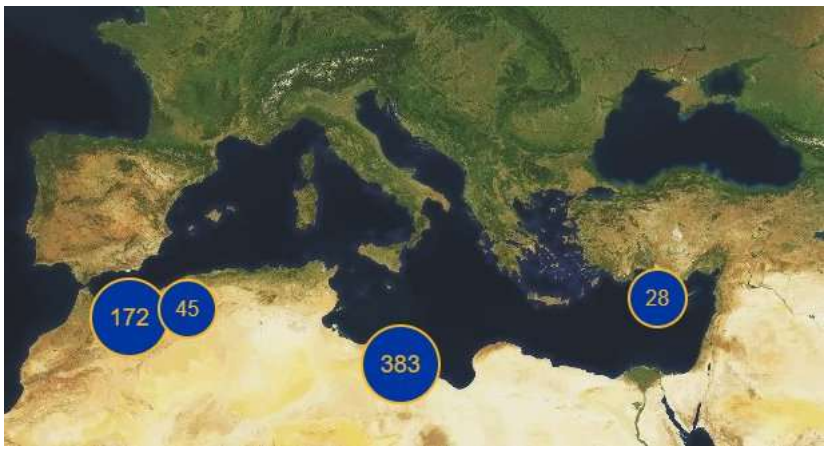
07.05.2018 AYS
Obwohl einige von ihnen immer noch Beschwerden gegen die Polizei haben, werden am Donnerstag **7 von ihnen vor der Abschiebung** stehen. Das Justizzentrum Lesbos teilt mit, dass sieben Personen des Mória35-Prozesses am Donnerstag vor der Abschiebung in die Türkei stünden, da ihre Asylanträge von den griechischen Behörden abgelehnt wurden. … obwohl eindeutige Gründe, diesen Menschen in Griechenland Asyl zu gewähren, da sie alle Zeuge von Verbrechen geworden oder Opfer davon geworden sind.

"Es gibt eine offene laufende Untersuchung der Staatsanwaltschaft gegen die Polizei, für die alle sieben wichtige Zeugen sind", erinnert sich LCL. …, dass die mögliche Abschiebung ihre Rechte auf einen fairen Prozess verletzen und den beschuldigten Polizisten helfen wird, nicht verurteilt zu werden

08.05.2018 AYS
Arash Hampay berichtet über die antifaschistische Demonstration in Mytilene, die als Reaktion auf den Angriff auf Flüchtlinge am Sonntag, 22. April, aufgerufen wurde.
Nach dem, was wir gestern gemeldet haben, wurde **die Deportation von 7 Flüchtlingen aus der # Mória35 nach viel Druck gestoppt**.

10.05.2018 AYS
Solidaritätsgruppen auf den Ägäischen Inseln gaben heute den Beginn eines Prozesses gegen 10 Flüchtlinge bekannt, die letztes Jahr auf Lesbos wegen "Unruhen" festgenommen worden waren.
Nach dem Mória35 [Prozess] vor einigen Wochen, morgen, Freitag, 11. Mai, beginnt in Chios erneut ein Strafverfahren gegen zehn Asylsuchende, die am 10. Juli 2017 wegen Brandstiftung und anderer minderer Verbrechen wegen Unruhen im Lager Mória angeklagt wurden.
Einer der Angeklagten ist ein bekannter Anwalt für die Rechte der Flüchtlingsgemeinschaften im Lager Mória.
Das Rechtszentrum Lesbos kommentierte …, dass diese **Strafverfolgung Teil einer fortwährenden Politik ist**, diejenigen, die ihre feindliche Eindämmung in Mória und auf Lesbos in Frage stellen, zu kriminalisieren und zum Schweigen zu bringen. …

Prozess wurde auf den 16.05. verschoben.



vermisst oder ertrunken

Januar – April 2018

https://twitter.com/MissingMigrants

ONE HAPPY FAMILY

Auch zu diesem Projekt findet Ihr aktuelle Informationen sowohl auf der Website also auch auf Facebook.

https://ohf-lesvos.org/de/willkommen/

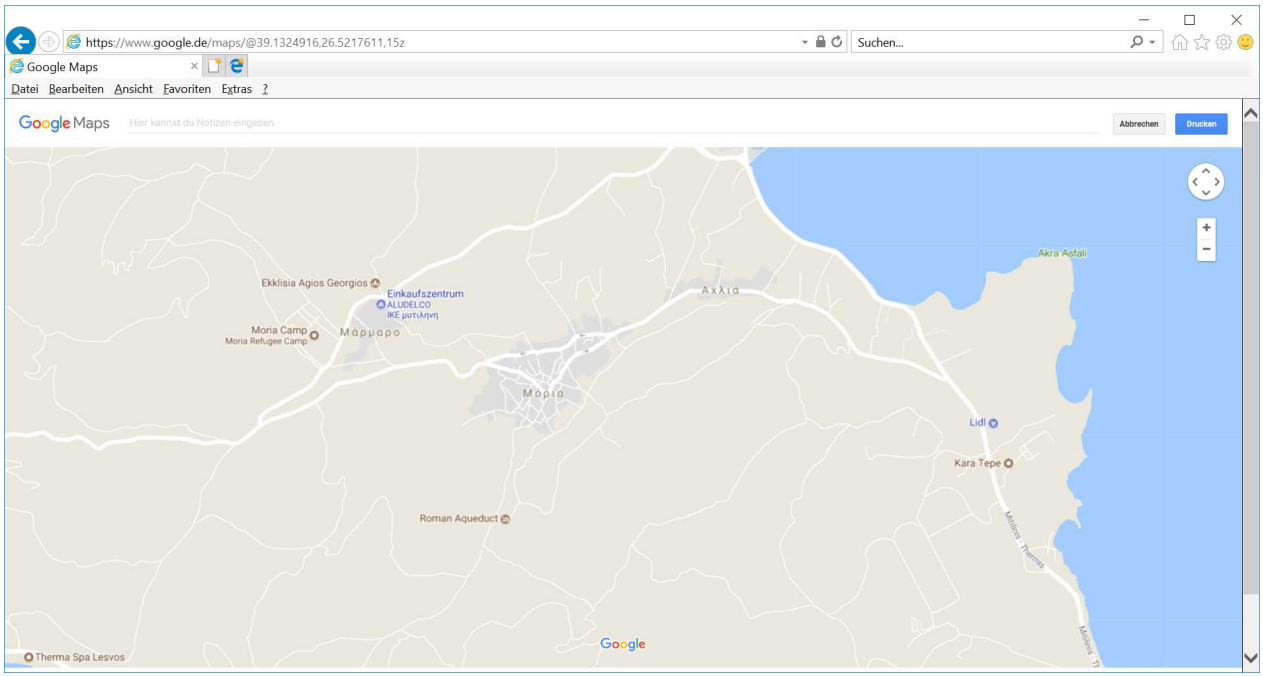
www.facebook.com/search/str/one+happy+family+-+community+center+lesvos/keywords_search

Nordküste (Molivos, Skala Sikaminea)

Südost – s.u.
(Hot Spot Camp Mória, Camp Kara Tepe, One Happy Family, Mythelini mit Flughafen)

Hot Spot Mória Camp

OHF liegt links von Kara Tepe / Lidl



Ein Stück weiter südlich liegt die Hauptstadt Mythelini mit Flughafen

„If we were really to see one another as brothers and sisters, there would be no basis for division, cheating and exploitation among us. Therefore it's important to promote the idea of the oneness of humanity, that in being human we are all the same."

**"Wenn wir uns wirklich als Brüder und Schwestern sehen würden,
gäbe es keine Grundlage für Teilung, Betrug und Ausbeutung unter uns.
Daher ist es wichtig, die Idee der Einheit der Menschheit zu fördern, dass wir alle menschlich sind."**

Dalai Lama

Wie arbeitet das OHF-Team?
Unser Team besteht aus ca. 60 Helferinnen und Helfern aus den Flüchtlingscamps. Diese leiten die Projekte im Gemeinschaftszentrum. Die sechs Mitglieder der Koordination teilen sich die Verantwortlichkeiten und werden von einem kleinen Team in der Schweiz unterstützt, das Fundraising betreibt und das OHF wann immer möglich fördert. Zehn bis fünfzehn Freiwillige aus aller Welt unterstützen die Teams vor Ort in ihren Aufgaben für einen kurzen oder längeren Zeitraum.

Nachrichten & Neuigkeiten aus ONE HAPPY FAMILY für März und April

05.03.2018 AYS
Leider mussten wir heute unseren glücklichen Platz wegen **sehr ernster Kämpfe in Mória Camp** schließen. Wir möchten, dass One Happy Family ein sicherer Ort für alle ist - leider können wir unseren Besuchern keine vollständige Sicherheit bieten, besonders wenn die Situation in Mória außer Kontrolle gerät.
Wir nutzen diesen Tag jetzt für eine Grundreinigung, um das OHF morgen für unsere Besucher wieder sehr sauber zu öffnen.

< ARDA
Meine Botschaft für Euch
Menschen tragen keine Schuld, nur weil sie in einem anderen Teil dieser Welt geboren wurden. Bitte erinnere dich daran, immer zuerst als Mensch zu denken, zu fühlen und zu handeln, bevor du als Europäerin/Europäer oder anderes denkst, fühlst und handelst.
Mein Wunsch
Ich wünsche mir Freiheit und dass eines Tages jeder realisiert, dass Gott vielleicht die Erde erschaffen hat, aber nicht die Grenzen. Gott hat vielleicht die Menschen erschaffen, aber nicht die Kulturen und Religionen.

Lasst uns respektvoll miteinander umgehen – just be human! – sei einfach menschlich!

„Versetz' dich in ihre Laufschuhe"

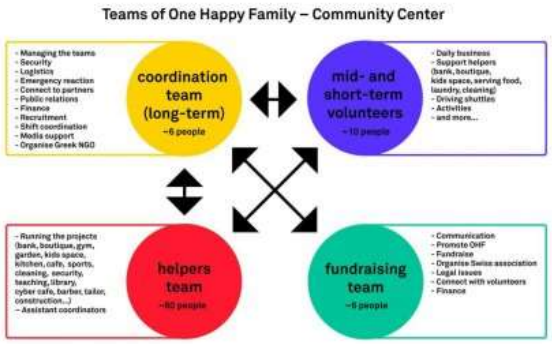
Motto, Sports for Refugees / Sport für Flüchtlinge

Sport ist eine sehr gute Möglichkeit, Stress zu reduzieren. Im hiesigen Umfeld ist es somit äusserst notwendig. Unsere wunderbaren und engagierten Sporthelferinnen und -helfer und unsere Partnerorganisationen Sports for Refugees und das Lesvos Yoga Project haben ein tolles Programm zusammengestellt. Dies sind einige der Aktivitäten:

- Tischtennis
- Yoga für Frauen, Kinder und Männer
- Coaching und privates Training
- Breakdance für Teenagers und Kinder
- Fitness, Muay Thai, Taekwondo und Lauftraining

Selbstverständlich finden die sehr beliebten Aktivitäten wie Volleyball, Fussball und Basketball oder ein Besuch im Gym täglich statt. Stolz möchten wir Ihnen auch von unserem neuen OHF-Fussballteam berichten.

Das OHF hat ein eigenes Fussballteam!



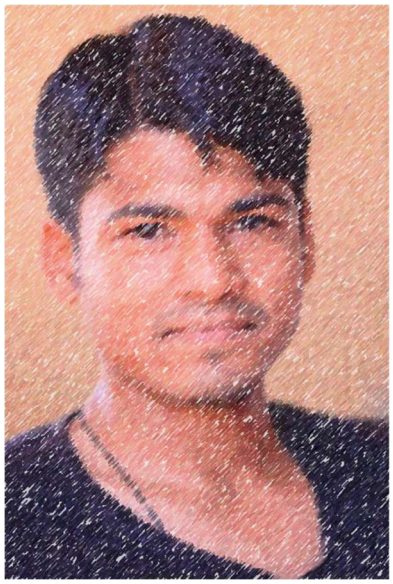
Dank der Initiative unseres Helfers Laith haben mehr als 20 unserer Besucher und Helfer das erste OHF-Fussballteam gebildet. Jede und jeder ist willkommen und herzlich eingeladen, Teil des Teams zu werden. Jeden Samstag wird auf einem Fussballfeld zwischen dem OHF und Mória trainiert. Wir sind bereits jetzt aufgeregt, das erste offizielle Spiel zu sehen.

Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie bereit wären, das Team mit ihren eigenen Trikots zu unterstützen.

One Happy Family ist eine „glückliche Seifenblase" mit im **Durchschnitt 500-600 Besucherinnen und Besuchern täglich**: Menschen kommen zum Gemeinschaftszentrum und geniessen die **friedliche Atmosphäre und die Fröhlichkeit des Ortes**. Viele kommen früh am Morgen und bleiben bis am Abend.

08.03.2018 – Internationaler Frauentag
Gemeinsam mit dem Mosaik Support Centre haben wir den Internationalen Frauentag gefeiert. Nachrichten aus aller Welt erreichten die Frauen auf Lesbos.

21.03.2018 – **Persisches und kurdisches Neujahr**
Dieser Monat war gefüllt mit Feierlichkeiten: **Am 21. März feierten wir Nowruz**. Nebst unseren täglichen Aktivitäten gab es spezielle Angebote, um das neue Jahr zu begrüssen. Das Zentrum wurde geschmückt, Qabali Palaw (ein afghanisches Gericht) wurde mit der wunderbaren Hilfe von drei unserer Besucher gekocht. Die Tradition von Nowruz wurde erklärt und in die Hauptsprachen unserer Besucherinnen und Besucher übersetzt. Der Tag endete mit einer multikulturellen Tanzparty im Aussenbereich. Es war ein sehr besonderer und erfolgreicher Tag mit ca. 800 Besucherinnen und Besuchern.



< AMIN
Hilf andern, mein Freund!

Ich bin Teil des **Küchenteams** bei One Happy Family. **Wir kochen jeden Tag für ungefähr 800 Leute, das heisst 40 Kilogramm Reis, 60 Kilogramm Pouletfleisch und vieles mehr**. Wir mögen scharfes Essen, burmesische Schärfe ist anders als anderes scharfes Essen.

Dieser Ort gibt mir die Möglichkeit zu **helfen** und gab mir eine **Familie**. Ich habe woanders keine Familie. Wenn ich nicht hier im OHF wäre, wäre ich alleine. Ich bin sehr glücklich, dass ich helfen kann. Wenn ich für einen Tag Präsident wäre, würde ich den Armen Geld geben. Sie könnten alles damit machen. Ich bin selber arm und liebe es armen Menschen zu helfen. Mein Lieblingszitat ist: **„Hilf anderen mein Freund!"** Das habe ich selbst erfunden, es bedeutet mir sehr viel. **Es bedeutet eine Kette zu sein, Menschen helfen Menschen. Alle werden schlussendlich glücklich sein.**

Ich würde gerne allen sagen: Kämpft nicht und macht keine Probleme. Bleibt ruhig und seid normal. Alle sollten glücklich sein. Bitte nehmt Rücksicht auf andere und seid respektvoll.

Vielen herzlichen Dank Amin, dass du so ein wundervoller Freund und Kollege bist.
Wir lieben es mit dir zu arbeiten!

Schliessung der Boutique
Wir haben uns Mitte April entschieden die Boutique zu schliessen. Dies haben wir vorwiegend aufgrund zweier Gründe entschieden: Es gibt viele andere gute Organisationen auf der Insel, welche fantastische Kleiderverteilung machen. Zudem möchten wir einen Fokus darauf legen, dass wir ein Gemeinschaftsort sind.

Unser Traum ist es in der alten Boutique **ein Trainingcenter aufzubauen und unseren Besuchern wichtige Fähigkeiten beizubringen, welche für sie in der Zukunft nützlich sind**. Beispielsweise zu lernen wie man **Schneider, Friseur, Zimmermann und weiteres wird**. Wenn du gerne weiterhin Kleider spenden möchtest, können wir dich mit anderen Organisationen in Kontakt bringen, welche gerne deine Spende in Empfang nehmen.

z.B.: „The Hope Project" – Facebook: www.facebook.com/HopeProjectKempsons/ (Philippa & Eric Kempson)
Adresse: The Hope Project – Warehouse K18 – Mavrobouni – Kara Tepe – 81000 Mytilene – Lesvos / Greece – Tel 6948142075

Der Garten ist ein ruhiger und friedlicher Ort, in welchem sich viele Besucher entspannen können. Unsere Gartenhelfer haben ein erstaunliches Wissen über das Gärtnern. Dies war auch etwas, was sie in ihrer Heimat sehr gerne machten.
Viele Leute blühen auf, wenn sie Zeit im Garten verbringen. Sie bringen auch viel Wissen über verschiedene Kräuter und deren Verwendung mit, beispielsweise die Heilung von Krankheit mit Kräutern. Neues Gemüse und Pflanzen zu setzen wird auch sehr gemocht. Wenn das Gemüse fertig ist zum Ernten, wird es für die Küche gebraucht. Wir sind stolz, wenn wir unseren Besuchern das Gemüse vom Garten als Mahlzeit servieren können.

#onehappybirthday
Das Community Center ist ein Jahr alt geworden. Wir wollten dies mit zwei Festen zu feiern.

Am 21. April hat das Koordinationsteam eine Überraschungsparty für die Helfer gemacht. Die Helfer sind Herz und Seele des OHF und das Center würde ohne ihren Enthusiasmus und ihre Expertise nicht funktionieren. Sie arbeiten jeden Tag unglaublich hart, deshalb wollten wir einen **GROSSEN DANK aussprechen für ihre Energie und Liebe**! Nachdem alle Helfer für den „Trainingskurs" kamen, haben wir sie mit einem grossen **Essens- und Dessertbuffet** überrascht! Wir verbrachten den Samstag mit **tanzen, singen, Spiele spielen und Sport** machen. Es war sehr rührend zu sehen wie sich die Helfer entspannen konnten und den Ort einmal für sich genossen haben. Der zweite Geburtstag am 28. April war auch für die Besucher. Dieses Fest wurde hauptsächlich von Rouddy, einem unserer „Helper" organisiert. Es war eine **grossartige Party mit einer Rede, einer Breakdance Show, verschiedenen Spielen, speziellem Essen, einem Konzert.** Der Tag endete indem wir alle gemeinsam „Happy Birthday" in den verschiedensten Sprachen sangen und teilten Kuchen und Schokolade. One Happy Family hat uns allen viel beigebracht, etwas davon ist auf jeden Fall wie zusammen gefeiert wird.

IDEEN – Wie kann ich helfen?

Gestalten zu Gunsten der Flüchtlingshilfe

Herzlichen Dank an Christiane Zednicek, Frankreich, die seit einiger Zeit ihre Freude am Gestalten dazu lebt, um diese Stoffbeutel herzustellen und den Verkaufserlös der Flüchtlingshilfe auf Lebsos zur Verfügung stellt.

Die Beutel sind 10 x 15 cm groß und aus Baumwolle und waschbar.
Christiane hat diese handbemalt und verkauft sie für mindestens **5 Euro**. Mit Lavendel für mindestens **7 Euro**.
Mehr ist natürlich jederzeit willkommen.

Bezug z.B. über mich: fluechtlingshilfe_ursula.zednicek@t-online.de

Beispiele: